

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 107 (1966)

Rubrik: Oh jeches Gott!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oh jeches Gott!

Dr Maxli stahd bim Gadetor
vor Schrecke bleich und bliibd dervor
so stiif und stagge wiä-n-e Suil
mid grosse Aige, offnum Muil.

Es isch etz Abig und scho glii
wird's Nacht und gherig fiister sii.
Dr Maxli gsehd e chliine Ma
im Chlack vom Tännitor inne stah.

Das Manndli tued im Dimmerliächt
e so wiä wenn's es Chnixli miächt,
und us de Haare z'oberst druif
stand ihm zwei chliini Herndli uif.

Oh jeches Gott! Dr Tiifel chund
mid schwarze-n-Aige chugelrund,
mid Horn und Bart zum Gade-n-uis.
Dr Maxli rodt keis Bei vor Gruis.

Dä Spalt im Tor gahd hibschi uif.
Dr Maxli tued e teife Schnuif.
Etz isch ihm nimme lang so heiss.
Zum Tor uis chund e jungi Geiss.

Dui wirsch erfahre, chliine Max,
dr Tiifel cha-n-ai hitigstags
im Sunntiggwand dri ume gah.
Dui gsehsch um suiber niime a.

J. v. M.